

Einladung

zur **5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am Dienstag, den 10.05.2011, um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Radevormwald, 19.04.2011

gez.
Rolf Schäfer
Vorsitzender

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses am 14.02.2011 (öffentlicher Teil)
2. Schuldnerberatung IV/0128/2011
3. Fachberatungsstelle für Wohnungslose IV/0129/2011
4. Oberberg Pass IV/0131/2011
5. Sportförderung IV/0132/2011
6. Mitteilungen und Fragen



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0128/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	10.05.2011	Kenntnisnahme

Schuldnerberatung

Erläuterung:

Die Schuldnerberatung in Radevormwald wird von der Caritas Oberberg wahrgenommen.

Aufgaben der Schuldnerberatung sind

- das Existenzminimum zu sichern
- Vollstreckungsmaßnahmen einzudämmen
- eine Entschuldung zu erreichen
- die psychosoziale Stabilisierung des Schuldners wieder herzustellen, um wieder ein Leben mit Hoffnung und ohne Schuldendruck beginnen zu können.

In Radevormwald ist eine Außenstelle eingerichtet, die von Herrn Rogalski geleitet wird.

In der Sitzung werden Vertreter der Caritas einen Sachstandsbericht über das Jahr 2010 und das laufende Jahr geben.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Unterschrift Datum	Unterschrift Datum	Unterschrift Datum



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0129/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	10.05.2011	Kenntnisnahme

Fachberatungsstelle für Wohnungslose

Erläuterung:

Die Fachberatungsstelle für Wohnungslose im Oberbergischen Kreis wurde vor mehr als 10 Jahren eingerichtet. Die Beratung zielt darauf ab, die Schwierigkeiten, die mit Obdachlosigkeit oder drohender Obdachlosigkeit verbunden sind abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhindern. Die Beratung und persönliche Unterstützung des Hilfesuchenden beinhaltet insbesondere:

- Existenzsicherung
- - die Erlangung und Sicherung einer Wohnung
- - Vermeidung von Wohnungsverlust
- - Herausführung aus sozialer Isolation
- - die Sicherung des Zugangs zu den Sozialsystemen
- Die Motivierung zur Inanspruchnahme bedarfsgerechter Hilfen.

Für den Nordkreis wurde die Aufgabe der Caritas übertragen. Sie unterhält Büros in Radevormwald, Hückeswagen und Wipperfürth. In Radevormwald ist die Beratungsstelle montags von 8.30 – 12.00 Uhr, dienstags von 8.30 – 10.30 Uhr und am Freitag von 10.30 – 12.00 Uhr besetzt. Die Mitarbeiterin ist zudem dienstags nach Büroschluss beim Mittagstisch im Wartburghaus anwesend.

Ein Vertreter der Caritas Oberberg und die Leiterin der Beratungsstelle werden in der Sitzung die Beratungsstelle vorstellen und einen Sachstandsbericht geben.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Unterschrift Datum	Unterschrift Datum	Unterschrift Datum



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0131/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	10.05.2011	Kenntnisnahme

Oberberg Pass

Erläuterung:

Der erste Oberberg Pass wurde im Oktober 2010 ausgegeben. Mit dem Oberberg Pass können Oberbergerinnen und Oberberger in einfacher Form nachweisen, dass sie bedürftig sind, um Vergünstigungen und Ermäßigungen zu erhalten.

Ein Anspruch auf vergünstigte Leistungen wird mit dem Ausweis nicht begründet.

Jeder öffentliche und private Leistungsanbieter entscheidet selbst, ob er Vergünstigungen und Ermäßigungen anbietet.

Den Oberberg Pass erhalten Empfänger von laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, wie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, bewilligt vom Jobcenter Oberberg oder Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, bewilligt von den Sozialämtern der Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis.

Zur Erlangung des Oberberg Passes ist ein Antrag erforderlich, der bei den Jobcentern oder den örtlichen Sozialämtern zu stellen ist. Nachdem das örtliche Jobcenter bzw. das Sozialamt auf dem Antrag den Leistungsbezug bestätigt hat, wird der Antrag an den Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V. in Gummersbach weitergeleitet, der für die Ausstellung des Ausweises zuständig ist. Der Ausweis in Scheckkartenformat wird den Berechtigten per Post zugestellt, eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos.

Beim Oberbergischen Kreis wird ein Verzeichnis mit allen Anbietern der Leistungen geführt. Dieses Verzeichnis wird ständig aktualisiert. Es wird von den Jobcentern Oberberg und den örtlichen Sozialämtern zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, weitere Anbieter zu gewinnen.

In der Sitzung wird ein Vertreter der Caritas über den Oberberg Pass informieren.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Unterschrift Datum	Unterschrift Datum	Unterschrift Datum



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0132/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	14.02.2011	Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus	10.05.2011	Kenntnisnahme

Sportförderung

Erläuterung:

Mit Antrag vom 03.02.2011 hat die SPD Fraktion beantragt, dass die Verwaltung darlegen möge

1. Wie viele und welche personellen Ressourcen sind durch Umorganisation und Wegfall im Sportbereich ggf. mittelbar und unmittelbar in den vergangenen drei Jahren eingespart worden bzw. sollen künftig planbar eingespart werden (u.a. Anteile der Hausmeisterstellen, Wegfall der Stelle des Sportkoordinators etc)?

Ende 2010 ist ein Mitarbeiter in die passive Phase der Altersteilzeit eingetreten. Die Stelle in der Sportanlage des Schulzentrums ist nicht wieder besetzt worden. Die Aufgaben wurden den drei Schulhausmeistern übertragen.

Die Stelle in der Verwaltung für die Bereiche Sportverwaltung, Sportkoordination und Sportförderung wurde um die Hälfte reduziert.

Weitere Personaleinsparungen sind nicht geplant.

2. Welche quantitativen und qualitativen Folgen ergeben sich hieraus aus Sicht der Verwaltung für Aufgaben und Angebote des Sportbereichs?

Es werden nach wie vor alle Aufgaben im Bereich Sport erfüllt. Die Angebote mussten nicht eingeschränkt werden.

In Bezug auf die Stelle in der Verwaltung sind Umorganisationen erfolgt. Teile der Aufgaben wurden auf andere Mitarbeiter verteilt, andere Aufgaben werden vom Stadtsportverband wahrgenommen. Mit dem Stadtsportverband wurde eine einvernehmliche Regelung gefunden. Danach nimmt dieser seine Aufgaben der Sportverwaltung eigenständig wahr. Dies sind schwerpunktmäßig

- Beratung der Mitgliedsorganisationen
- Organisation, Durchführung und Dokumentation des Sportabzeichens
- Ausleihe des Gerätepools
- Vergabe von freien Sportstättenkapazitäten

In der Verwaltung werden weiterhin folgende Aufgaben erledigt

- strategische Ausrichtung des Sports in Radevormwald
- Mitwirkung bei Bau, Sanierung und Unterhaltungsarbeiten an Sportstätten

- Anschaffung und Unterhaltung der Geräte
- Schaffung von Sportgelegenheiten
- Vermietung von Sportstätten an Auswärtige für spezielle Veranstaltungen
- Pflege des Belegungsplanes
- Vergabe von Belegungszeiten für den Wettkampfspielbetrieb.

3. Welche dieser Aufgaben und eventuelle Aufgaben der Tourismusförderung könnten aus Sicht der Verwaltung durch Dritte (z. Bsp. Sportvereine) wahrgenommen werden?

Wie oben geschildert werden bereits Aufgaben, die bisher von den Mitarbeitern der Verwaltung erledigt worden sind, vom Stadtsportverband wahrgenommen.

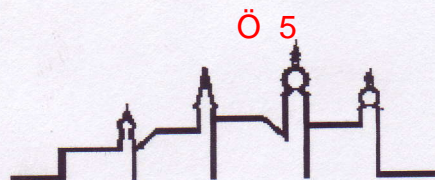
4. Welche finanziellen Ressourcen können hierfür ggf. zur Verfügung gestellt werden?

Da es sich um freiwillige Ausgaben handeln würde, besteht keine Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Unterschrift Datum	Unterschrift Datum	Unterschrift Datum

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.02.2011



SPD Radevormwald
-Ratsfraktion-

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales Sport und Tourismus
Herrn Rolf Schäfer
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Markt 1 • 42477 Radevormwald
Der Vorsitzende – Dietmar Stark -
Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen
Konto 112 151 • BLZ 340 513 50

info@spd-radevormwald.de
www.spd-radevormwald.de

Thomas Klee
Stellv. Fraktionsvorsitzender
An der Eick 13
42477 Radevormwald

03.02.2011

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion beantragt für die nächste Sitzung folgenden Tagesordnungspunkt:

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, wie viele und welche personellen Ressourcen durch Umorganisation und Wegfall im Sportbereich ggf. mittelbar und unmittelbar in den vergangenen 3 Jahren eingespart wurden bzw. zukünftig planbar eingespart werden sollen (u.a. Anteile der Hausmeisterstellen, Wegfall der Stelle des Stadtsportkoordinators etc). Welche quantitativen und qualitativen Folgen ergeben sich hieraus aus Sicht der Verwaltung für Aufgaben und Angebote des Sportbereichs. Welche dieser Aufgaben und eventuell Aufgaben der Tourismusförderung könnten aus Sicht der Verwaltung inhaltlich durch Dritte (z. Bsp. Sportvereine) wahrgenommen werden und welche finanzielle Ressourcen können hierfür ggf. zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Im Leben der Stadt Radevormwald spielt der Sport eine bedeutende soziale Rolle. Er erspart präventiv, insbesondere im nachsorgenden Sozialbereich, der Stadt erhebliche Kosten. Von daher wäre es vorausschauend wenig sinnvoll, die Umsetzung des organisierten und allgemeinen Sportangebots durch Sparmaßnahmen zu erschweren, wenn nicht zumindest für wichtige Teile dieser Aufgaben adäquate Kompensationsmöglichkeiten angestrebt würden. Diese sollten, unter Berücksichtigung der erfragten Faktoren, sondiert und ggf. wahrgenommen werden auch um den Ruf und das damit verbundene positive Bild von Radevormwald als „Sportstadt“ zu erhalten und hiermit zudem einen Beitrag zur Tourismusförderung zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Thomas Klee
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Unser Herz schlägt.
Für unsere Stadt.**

